

**NIEDERSCHRIFT
ZUR SITZUNG DES
RATES**

**Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:
03. Rat 2020-2025
Sitzungsdatum:
28.01.2021**

Niederschrift

Übach-Palenberg, den 28.01.2021

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Oliver Walther versammelte sich heute um 18:30 Uhr im Pädagogischen Zentrum der Stadt Übach-Palenberg, Comeniusstr. 16-18 der

Rat der Stadt Übach-Palenberg

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2020
2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse aus öffentlicher Sitzung
 - 2.1 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 05.05.2020 aus öffentlicher Sitzung
 - 2.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 02.07.2020 aus öffentlicher Sitzung
3. Beschluss über die Gültigkeit der Wahl der Vertretung und des Bürgermeisters der Stadt Übach-Palenberg am 13.09.2020 sowie der Stichwahl des Bürgermeisters der Stadt Übach-Palenberg am 27.09.2020
4. Einbringung Haushalt 2021
 - 4.1 Einbringung der Gebührenkalkulationen für das Jahr 2021 betreffend die öffentlichen Einrichtungen Straßenreinigung, Stadtentwässerung, Abfallbeseitigung und Bestattungswesen
 - 4.2 Einbringung des Haushaltes 2021
5. Neubesetzung des GVV-Kommunalversicherung Regionalbeirat
6. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Betrieb eines Serviceportals für den Kreis Heinsberg und die kreisangehörigen Kommunen
7. Bebauungsplan Nr. 71 - Carlstraße-Süd - Aufhebung
hier: Abschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und Anordnung der öffentlichen Auslegung
8. Bebauungsplan Nr. 80 - Borsigstraße - 2. Änderung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB

hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss

9. Bebauungsplan Nr. 121 - Drinhausen-Süd- 1. Änderung
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Beschluss einer erneuten, eingeschränkten und verkürzten öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB
10. Bebauungsplan Nr. 131 - Kirchberg- im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB
hier: Aufstellungsbeschluss
11. Erlass einer Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 131 - Kirchberg - im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB
12. Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung im Bereich Kirchberg
13. Antrag der SPD-Fraktion vom 13.08.2020 gem. § 4 GeschO betr. Teilnahme am Sofortprogramm Innenstadt 2020
14. Forstwirtschaftsplan 2021
15. Aussetzen der Erhebung von Elternbeiträgen im Bereich der OGS für den Monat Januar 2021
16. Errichtung eines Pumptracks auf dem Spielplatz Blumenstr./Friedensstr. bei einer Förderung aus dem Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
17. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.12.2020 gem. § 4 GeschO betr. Online-Übertragung aller öffentlichen Stadtrats- und Ausschusssitzungen im Internet (Livestream)
18. Erweiterungen zur Tagesordnung
- 18.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 17.01.2021 gem. § 4 GeschO betr. Mobile Luftreiniger an Schulen und öffentlichen Einrichtungen im Stadtgebiet
19. Bericht des Kämmers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg
20. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters
- B) **Nichtöffentliche Sitzung**
 21. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
 - 21.1 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 05.05.2020 aus nichtöffentlicher Sitzung
 - 21.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 02.07.2020 aus nichtöffentlicher Sitzung
 22. Weiterführung von ökologischen Ausgleichsmaßnahmen auf privaten Grundstücken

- 23. Personalangelegenheit
 - 23.1 Anerkennung der Ruhegehaltfähigkeit von Dienstzeiten gem. § 81 Abs. 8 LBeamtVG
- 24. Erweiterungen zur Tagesordnung
 - 24.1 Ausübung eines Vorkaufrechtes bzw. Ankauf eines Wohnhauses am Kirchplatz in Übach-Palenberg
 - 24.2 Erwerb verschiedener landwirtschaftlicher Grundstücke zur Umsetzung des Baugebietes Auf der Höhe
- 25. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 25.1 Bebauungsplan Nr. 121 - Drinhausen-Süd- 1. Änderung hier: Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Herr Sven Bildhauer	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Bernhard Brade	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Johannes Bröhl	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Frau Claudia Burghardt	SPD (SPD-Fraktion)
Frau Martina Czervan-Quintana Schmidt	B90/ Die Grünen (Fraktion B90/ Die Grünen)
Herr Marcel Derichs	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Dr. Sascha Derichs	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Nico Einmahl	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Heinrich-Josef Frings	UWG (UWG-Fraktion)
Herr Peter Fröschen	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Herbert Görtz	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Gerhard Gudduschat	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Wolfgang Gudduschat	FDP (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Peter Jung	DIE LINKE (SPD-Fraktion)
Frau Doris Kleinsteuber	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Lars Kleinsteuber	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Robert Kohnen	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Frank Kozian	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)
Herr Dietmar Lux	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Jens Meyer	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Alf Ingo Pickartz	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Pascal Rick	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Rainer Reißmayer	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)
Herr Gerd Streichert	SPD (SPD-Fraktion)

Frau Petra Streifels	SPD (SPD-Fraktion)
Frau Angela Suchan-Reinhardt	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)
Herr Josef Switalla	CDU (CDU-FDP-Fraktion)
Herr Marco Thielscher	B'90/Die Grünen (Fraktion B'90/Die Grünen)
Frau Corinna Weinhold	UWG (UWG-Fraktion)
Herr Hubert Wynands	CDU (CDU-FDP-Fraktion)

Abwesende Stadtverordnete

Frau Daniela Altana	SPD (SPD-Fraktion)
Herr Walter Junker	CDU (CDU-FDP-Fraktion)

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Oliver Walther	CDU
-----------------------------------	-----

Verwaltungsbedienstete

Herr Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz
Herr Kämmerer Björn Beeck
Herr Stadtoberrechtsrat Marius Claßen
Herr Stadtverwaltungsrat Dieter Gudehus
Frau Stadtamtfrau Jutta Gündling
Herr Verwaltungsangestellter Thomas Lohren
Herr Stadtoberverwaltungsrat Thomas Schröder

Schriftführerin

Frau Stadtamtsrätin Kerstin Feiter

Bürgermeister Walther stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Er begrüßte die Stadtverordneten, die Vertreter der Verwaltung, die Vertreterin der Presse und die Zuschauer.

Er verwies auf die beabsichtigte Änderung der Tagesordnung und ließ hierüber abstimmen.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der Tagesordnungspunkt 9 wird umbenannt in „Bebauungsplan Nr. 121 - Drinhausen-Süd- 1. Änderung, hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Beschluss einer erneuten, eingeschränkten und verkürzten öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB“ (alt: Bebauungsplan Nr. 121 - Drinhausen-Süd- 1. Änderung, hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Beschluss als Satzung)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Die **SPD-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung eine Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

Die **Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung eine Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

A) **Öffentliche Sitzung**

1. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2020**

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Rates vom 26.11.2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2. **Bericht über die Ausführung der Beschlüsse aus öffentlicher Sitzung**

2.1 **Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 05.05.2020 aus öffentlicher Sitzung**

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 05.05.2020 aus öffentlicher Sitzung wurde ohne Fragen und ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

2.2 **Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 02.07.2020 aus öffentlicher Sitzung**

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 02.07.2020 aus öffentlicher Sitzung wurde ohne Fragen und ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

3. **Beschluss über die Gültigkeit der Wahl der Vertretung und des Bürgermeisters der Stadt Übach-Palenberg am 13.09.2020 sowie der Stichwahl des Bürgermeisters der Stadt Übach-Palenberg am 27.09.2020**

Bürgermeister Walther übergab für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung an den ersten stellvertretenden Bürgermeister Peter Fröschen und verließ den Sitzungsbereich.

Beschluss:

Nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss wird aufgrund des § 40 Abs. 1 Buchstabe d des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) die Wahl der Vertretung der Stadt Übach-Palenberg und die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Übach-Palenberg am 13.09.2020 sowie die Stichwahl des Bürgermeisters am 27.09.2020 für gültig erklärt.

Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahlen sind nicht erhoben worden.

Gegen diesen Beschluss kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

4. Einbringung Haushalt 2021

4.1 Einbringung der Gebührenkalkulationen für das Jahr 2021 betreffend die öffentlichen Einrichtungen Straßenreinigung, Stadtentwässerung, Abfallbeseitigung und Bestattungswesen

Die Gebührenkalkulationen wurden eingebracht (sie sind Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

4.2 Einbringung des Haushaltes 2021

Bürgermeister Walther teilte mit, dass er vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie seine Haushaltsrede nicht in der Sitzung vortrage, um die Länge der Sitzung und somit das persönliche Aufeinandertreffen der Beteiligten aus Rat, Verwaltung und Bürgerschaft zu verkürzen. Stattdessen gebe es eine virtuelle Haushaltsrede, die auf der städtischen Homepage eingestellt sei. Zudem werde die Rede in Schriftform als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Die **Verwaltung** kündigte an, dass sie für die Beschlussfassung zum Haushalt am 25. Februar 2021 noch Änderungen einbringen werde, welche sich erst nach Fertigstellung des Entwurfes ergeben haben. Da es sich betragsmäßig jedoch um nicht unerhebliche Änderungen handele, wolle sie diese bereits vorab bekannt geben. Dies wären:

- die Anhebung des Ansatzes für Grundstückerwerb (Ifd. Nr. 33 im Investitionsplan des Haushaltsentwurfes) von derzeit 50 TEUR auf 1.000 TEUR
- die Anhebung des Ansatzes für Grundstücksverkäufe (Ifd. Nr. 32 im Investitionsplan des Haushaltsentwurfes) von derzeit 50 TEUR auf 2.800 TEUR
- die Bereitstellung eines Ansatzes für Kanalmaßnahmen im Baugebiet Otto-von-Hubach-Straße (Ifd. Nr. 49 im Investitionsplan des Haushaltsentwurfes) von 400 TEUR

Im Saldo würde es sich bei diesen Änderungen um eine Verbesserung für den Finanzplan in Höhe von 1.400 TEUR handeln. Eine entsprechende Änderungstabelle werde als Anlage der Niederschrift beigelegt und im Ratsinformationssystem unter TOP 4.2 zur Verfügung gestellt. Ob weitere Änderungen von Seiten der Verwaltung eingebracht werden, könne nicht ausgeschlossen werden. Hierüber würde sie schnellstmöglich informieren.

Darüber hinaus wies die Verwaltung auf zwei notwendige Aktualisierungen im Haushaltsentwurf hin. Beide Aktualisierungen sowie die sich hieraus ergebende Aktualisierung des Inhaltsverzeichnisses werden in einem aktualisierten Gesamtwerk ebenfalls nachträglich zu TOP 4.2 zur Verfügung gestellt.

5. Neubesetzung des GVV-Kommunalversicherung Regionalbeirat

Beschluss:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg entsendet Herrn Bürgermeister Oliver Walther in den Regionalbeirat der GVV-Kommunalversicherung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Betrieb eines Serviceportals für den Kreis Heinsberg und die kreisangehörigen Kommunen

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die vorliegende Fassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Betrieb eines Serviceportals für den Kreis Heinsberg und die kreisangehörigen Kommunen abzuschließen (die entsprechende Fassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten). Sollte sich die Notwendigkeit ergeben, die Vereinbarung redaktionell anzupassen, wird die Verwaltung ermächtigt, diesen Änderungen zuzustimmen, ohne dass es einer erneuten Beschlussfassung des Rates bedarf.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**7. Bebauungsplan Nr. 71 - Carlstraße-Süd - Aufhebung
hier: Abschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der
Behörden und Anordnung der öffentlichen Auslegung**

Beschluss:

1. Es wird festgestellt, dass während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB keine Stellungnahmen abgegeben wurden.
2. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
3. Der Planentwurf zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 71 – Carlstraße-Süd - wird beschlossen (der Planentwurf ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
4. Die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 71 – Carlstraße-Süd - wird angeordnet. Parallel wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

- zu 1: einstimmig
zu 2: jeweils einstimmig
zu 3: einstimmig bei 1 Enthaltung
zu 4: einstimmig

(über die eingegangenen Stellungnahmen zu Nummer 2 der vorliegenden Beschlussempfehlung wurde entsprechend den Abwägungsvorschlägen in der Abwägungstabelle jeweils einzeln abgestimmt)

**8. Bebauungsplan Nr. 80 - Borsigstraße - 2. Änderung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss**

Stadtverordneter Görtz erklärte sich für befähigt und verließ zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungsbereich.

Beschluss:

1. Es wird festgestellt, dass von Seiten der Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB keine Stellungnahmen abgegeben wurden.
2. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Be-

lange während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

3. Der Bebauungsplan Nr. 80 – Borsigstraße – 2. Änderung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

(über die eingegangenen Stellungnahmen zu Nummer 2 der vorliegenden Beschlussempfehlung wurde entsprechend den Abwägungsvorschlägen in der Abwägungstabelle jeweils einzeln abgestimmt)

9. **Bebauungsplan Nr. 121 - Drinhausen-Süd- 1. Änderung hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Beschluss einer erneuten, eingeschränkten und verkürzten öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB**
-

Beschluss:

1. Über die von der Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
2. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
3. Der veränderte Planentwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 121 – Drinhausen-Süd - wird beschlossen (der Planentwurf ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
4. Gemäß § 4a Abs. 3 BauGB wird der Planentwurf erneut öffentlich ausgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

(über die eingegangenen Stellungnahmen zu Nummer 1 und 2 der vorliegenden Beschlussempfehlung wurde entsprechend den Abwägungsvorschlägen in den Abwägungstabellen jeweils einzeln abgestimmt)

10. **Bebauungsplan Nr. 131 - Kirchberg- im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB**
hier: Aufstellungsbeschluss
-

Beschluss:

1. Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplanes Nr. 131 – Kirchberg - wird gem. § 13 a BauGB gefasst.
2. Sobald ein Entwurf für einen Bebauungsplan vorliegt, wird dieser dem Ausschuss für Bauen und Ordnung, HuFA und Rat vorgelegt.
3. Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 131 – Kirchberg - wird eine Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

11. **Erlass einer Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 131 - Kirchberg - im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB**
-

Beschluss:

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 131 – Kirchberg – im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB wird eine Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB erlassen.

Die betroffenen Flurstücke sind im beiliegenden Übersichtsplan dargestellt (der Übersichtsplan ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

12. **Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung im Bereich Kirchberg**
-

Beschluss:

Für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 131 – Kirchberg – wird eine Vorkaufsrechtssatzung gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB erlassen.

Die betroffenen Flurstücke sind im beiliegenden Übersichtsplan dargestellt (der Übersichtsplan ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

13. Antrag der SPD-Fraktion vom 13.08.2020 gem. § 4 GeschO betr. Teilnahme am Sofortprogramm Innenstadt 2020

Die SPD-Fraktion erklärte, bisher sei nur ein Teil des Ratsbeschlusses umgesetzt worden, nämlich die Vorprüfung für die mögliche Inanspruchnahme des „Verfügungsfonds Anmietung“, und bat insoweit, die noch ausstehenden Punkte weiterzuverfolgen. Für die Situation in den Zentren müsse dringend Abhilfe geschaffen werden. Der Prozess hierzu sollte offen gestaltet und organisiert sein. Gerade deswegen sei ein Zentrenmanagement sinnvoll. Über die entsprechende Förderung können bis zu 100.000 Euro für externe Dienstleistungen beantragt werden. Somit würde auch die Verwaltung nicht mit zusätzlichem Arbeitsaufwand belastet werden.

Die UWG-Fraktion erklärte, das Ergebnis der Umfrage der Verwaltung zeige, dass eine Umstrukturierung der Zentren in Wohnraum die erfolgversprechendere Lösung sei.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen erklärte, auch sie sehe vor dem Hintergrund der Prüfung der Verwaltung keinen Sinn, das Thema „Verfügungsfond Anmietung“ weiterzuverfolgen. Der Ratsbeschluss habe sich insoweit erledigt. Nun müsse es darum gehen, die übrigen Punkte des Beschlusses umzusetzen.

14. Forstwirtschaftsplan 2021

Beschluss:

Der Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2021 wird zustimmend zur Kenntnis genommen (der Forstwirtschaftsplan ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

15. Aussetzen der Erhebung von Elternbeiträgen im Bereich der OGS für den Monat Januar 2021

Beschluss:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg setzt die Erhebung von Elternbeiträgen durch die örtlichen Träger für die Inanspruchnahme von Angeboten gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen so-

wie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ (BASS 12-63 Nr.2) im Januar 2021 aus.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

16. **Errichtung eines Pumptracks auf dem Spielplatz Blumenstr./Friedensstr. bei einer Förderung aus dem Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung**
-

Beschluss:

Die Dringlichkeitsentscheidung vom 12.01.2021 betr. Errichtung eines Pumptracks auf dem Spielplatz Blumenstr./Friedensstr. bei einer Förderung aus dem Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten im Jahr 2021 wird genehmigt (die Dringlichkeitsentscheidung ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

17. **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.12.2020 gem. § 4 GeschO betr. Online-Übertragung aller öffentlichen Stadtrats- und Ausschusssitzungen im Internet (Livestream)**
-

Die **Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen** beantragte, den vorliegenden Antrag an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Beschluss:

Der Antrag wird zur Beratung und Entscheidung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

18. **Erweiterungen zur Tagesordnung**
-

- 18.1 **Antrag der SPD-Fraktion vom 17.01.2021 gem. § 4 GeschO betr. Mobile Luftreiniger an Schulen und öffentlichen Einrichtungen im Stadtgebiet**
-

Die Verwaltung erläuterte, dass sie die Möglichkeit der Inanspruchnahme der Förderrichtlinie geprüft habe. Vor dem Hintergrund, dass sämtliche Schulräume belüftet werden können, sei eine Förderfähigkeit nicht gegeben. Kosten für mobile Luft-

reiniger liegen nach hiesiger Kenntnis bei ca. 3.000 € je Gerät, wobei, je nach Raumgröße, ein Gerät pro Raum nicht ausreicht.

Die SPD-Fraktion erklärte, ihr liegen auch andere Kosteninformationen vor. Allerdings komme die Kostenfrage aus ihrer Sicht erst an zweiter Stelle. Wichtig sei zunächst eine Abstimmung mit den einzelnen Schulleitungen, ob und was aus ihrer Sicht sinnvoll sei.

Es wurde sich darauf verständigt, dass die Verwaltung dies prüfe und die Angelegenheit anschließend im Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales weiter beraten werde.

19. Bericht des Kämmers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg

Der Bericht des Kämmers ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

20. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Die Verwaltung erläuterte die getroffenen Maßnahmen und die erfolgten Überprüfungen in Bezug auf die Rats- und Ausschusssitzungen vor dem Hintergrund der aktuellen Coronaschutzverordnung. Weiterhin wies sie darauf hin, dass sowohl im Rahmen der Sitzungen als auch im Rathaus für Bedienstete und Besucher das Tragen von medizinischen Masken gelte.

Anfragen

Anfrage der SPD-Fraktion:

Auf Nachfrage der SPD-Fraktion erklärte die Verwaltung, dass der Wasserverband Eifel-Rur an der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Ordnung im März teilnehmen werde und in dem Zusammenhang auch über die Gewässerunterhaltungsmaßnahmen am Heidberg im Kontext mit dem städtischen Hochwasserschutz berichten könne.

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen:

Auf Nachfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen erläuterte die Verwaltung, dass vor Inkrafttreten der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung bereits 30 % der Beschäftigten des Rathauses mit einem Heimarbeitsplatz bzw. einem mobilen Arbeitsplatz ausgerüstet worden seien. Vor dem Hintergrund der neuen Rechtslage wird das Homeoffice nochmals verstärkt angeboten, sofern die jeweiligen Tätigkeiten der Bediensteten dies zulassen.

Bürgermeister Walther schloss um 20.11 Uhr die öffentliche Sitzung.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss **Bürgermeister Walther** um 20.19 Uhr die Sitzung.

Walther
Bürgermeister

Fröschel
1. stv. Bürgermeister

Feiter
Schriftführerin